



SEYCHELLEN

Robinson Bike + Hike auf den Seychellen

Die Seychellen sind das Synonym für Trauminseln schlechthin. Üppige tropische Vegetation, unberührte schneeweiße Palmenstrände mit türkisfarbenem Wasser, eine bunt schillernde Unterwasserwelt, spektakuläre Granitformationen und bis zu 900 m hoch aufragende Berge lassen das Herz jedes Naturliebhabers höherschlagen. Die drei grössten der insgesamt 115 Inseln erkunden wir auf dieser Reise per Bike und zu Fuss. Die Hauptinsel Mahé mit ihren wunderbaren Passstrassen, die noch sehr ursprüngliche Granitinsel La Digue mit den berühmtesten Stränden der Welt und die romantische Insel Praslin, welche das Unesco-Weltnaturerbe Vallée de Mai beherbergt. Es bleibt immer genügend Zeit für ein erfrischendes Bad im Meer. Die Seychellen sind eine Luxusdestination. Bewusst verzichten wir jedoch auf noble Hotels und lernen die Gastfreundschaft der Seychellois in familiären Pensionen kennen.

1. Tag: Nachtflug Europa–Seychellen

2. Tag: Mittags Ankunft auf der Hauptinsel Mahé

Gemütliche Busfahrt in den Süden von Mahé. Auf einer kurzen Einrolltour lassen wir uns von der üppigen Natur in den Bann ziehen.

3. Tag: Der wilde Süden

Wir biken über einen Pass auf die andere Küstenseite und geniessen die herrliche Aussicht auf Strände und Buchten. Via Quatre Bornes gelangen wir zum berühmten Strand Anse Intendance. Natürlich bleibt auch Zeit, den Strand zu geniessen und uns im Meer zu erfrischen.

4. Tag: Passfahrten

Über zwei Pässe radeln wir an imposanten Granitbergen vorbei. Die Aufstiege werden mit fantastischer Aussicht und erquickenden Talfahrten belohnt.

5. Tag: Über die Sans-Souci-Strasse

Wir erreichen den höchstbefahrbaren Punkt der Insel. Von dort marschieren wir zum Morne Blanc, wo uns eine atemberaubende Aussicht auf die ganze Insel erwartet, bevor wir die wohlverdiente Abfahrt Richtung Nordküste unter die Räder nehmen.

6. Tag: Tauchen, wandern, entspannen

Wir geniessen einen Ruhetag am schönen Strand Beau Vallon oder lassen uns auf einer eindrücklichen Wanderung im Nationalpark Morne Seychellois von einem einheimischen Führer die einmalige Pflanzen- und Tierwelt erklären. Den höchsten Berg (905 m ü. M.) sehen wir dabei von allen Seiten.

7. Tag: Bootsfahrt nach La Digue

Nach dem Besuch der kleinen Hauptstadt Victoria fahren wir mit dem Cargoboot in ca. 3 Stunden zur Insel La Di-



Reiseinfos

Kondition 2 / Technik 1–2

- **Teilnehmerzahl:** mind. 10, max. 15 Personen
- **Anmeldeschluss:** 8 Wochen vor Reisebeginn (später auf Anfrage)
- **Anforderungen:** Es wird zu 90% auf Asphaltstrassen gefahren, die jedoch teilweise ziemlich steil sind. Tag 4 und 5 sind Touren im Level 2–3 (Begleitfahrzeug vorhanden).
- **Im Preis inbegriffen:** Linienflug Zürich–Mahé–Zürich (andere Flüge auf Anfrage) • Flughafen-, Sicherheitstaxen und Treibstoffzuschläge (Emirates CHF 100.–, Stand Nov. 11) • max. 27 kg Freigepäck inkl. Bike und Verpackung • Biketransport auf den Flügen • je nach Flugplan 14 bzw. 15 Übernachtungen in Strandhotels oder Guesthouses mit Frühstück • Begleitfahrzeug wo nötig • alle Eintritte, Ausflüge und Transfers • bat-Biketrikot • bike adventure tours- und teilweise lokale Reiseleitung
- **Nicht inbegriffen:** alle nicht aufgeführten Mahlzeiten und alle Getränke • Trinkgelder • fak. Ausflüge und Eintritte • oblig. Annullationskosten- und Assistanceversicherung • evtl. Kleingruppenzuschlag (siehe Seite 7)

Daten:	CHF
SEY-1/12 13.–29.4.12 (Flavia Christen)	5290.–
SEY-2/12 20.7.–5.8.12 (Stefan Alder)	5490.–
SEY-3/12 28.9.–14.10.12 (Murielle Bersier)	5490.–
SEY-1/13 12.–28.4.13	5390.–

Einzelzimmer auf Anfrage.

Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten!

Detailinfos / Reservationen / Buchungsstand / Fotogalerie: www.bikereisen.ch

WUSSTEN SIE ...



... dass es ca. 150 000 Exemplare der Riesenschildkröten auf den Seychellen gibt? Die wohl bekannteste ist Esmeralda, und auch wenn der Name anders vermuten lässt, ist Esmeralda ein Männchen, zwischen 120 bis 150 Jahre alt und ca. 298 kg schwer.

gue. Nach der Ankunft radeln wir zu unserer kleinen Pension und richten uns für die nächsten fünf Nächte behaglich ein.

8.–11. Tag: Auf La Digue scheint die Zeit stehen geblieben zu sein

Wir erkunden die Insel, besuchen die schönsten Strände, wandern auf Granitfelsen oder lassen einfach mal die Seele baumeln. Wer möchte, kann an einem fakultativen Bootsausflug zu einer unbewohnten Insel teilnehmen und beim Schnorcheln die bunte Unterwasserwelt entdecken. Obwohl die Insel durch ihre traumhaften Strände weltbekannt wurde, ist sie nicht überfüllt mit BesucherInnen, und es finden sich immer wieder menschenleere Plätze zum Verweilen.

12. Tag: Bootsfahrt nach Praslin

Eine kurze Bootsfahrt bringt uns zur zweitgrößten Seychelleninsel, nach Praslin, wo der berühmte «Bacardi- Strand» und auch wieder einige Höhenmeter auf uns warten. Ein Schnorcheltrip zur kleinen Nachbarinsel lässt uns über den unglaublichen Fischreichtum dieses Korallenriffs staunen. Nachmittags radeln wir zu unserem familiären Guesthouse.

13. Tag: Die Highlights von Praslin im Bikesattel.

Wir besuchen die Traumstände, welche wir vielleicht aus Filmen kennen, und stellen fest, dass sie in natura noch viel schöner sind. Die Bike-Fahrt über mehrere Pässe wird uns garantiert zum Schwitzen bringen, umso schöner ist die Abkühlung im türkisfarbenen Nass.

14. Tag: Ein Besuch im Nationalpark Vallée de Mai

Das darf bei einem Seychellenaufenthalt nicht fehlen. Wir bestaunen die riesengroße, sagenumwobene Meeres-Kokosnuss, auch «Coco de Mer» genannt, welche praktisch nur auf dieser Insel vorkommt. Gegen Abend bringt uns ein grosses Passagierschiff wieder auf die Hauptinsel Mahé zurück.

15. Tag: Ruhen oder Wandern

Auf Mahé lassen wir unsere unvergessliche Seychellentour mit einem Ruhetag am herrlichen Sandstrand ausklingen oder unternehmen eine fakultative Wanderung zu einer abgelegenen Bucht.

16. Tag: Kreolische Impressionen

Den letzten Tag nutzen wir, um den lebhaften Markt in der Hauptstadt Victoria zu besuchen. Wer möchte, kann dort noch kreolische Gewürze und Souvenirs erstehen, bevor wir je nach Flugplan in der Nacht oder am nächsten Morgen nach Europa zurückfliegen.

17. Tag: Ankunft in Europa

Ankunft am frühen Nachmittag oder erst am Abend.



Fotos: Bea Fischli, Andi Schnell, Peter Fahrni

